

III 45 C 973
14

Ich Auf der Lang von Hirschbach bin ich zu Fußen stand ich
 des Hochs amperlic und ich habe Gütscheit des Vorzen da es
 schent od hören lesen das wir allem vnu schidenlichen sind wir
 man hilprant dem Hüter Landamna des Hochs zu kämpfe und
 rochenman und allen ihre erbu arms und vierzie pfand Haller
 und sollen wir an unsreß sind in erba der selber Haller
 nächsten Bent Hartus das der nun schierst kumpf alle
 denant zil und als vorbeschriebe stadt wein dan wir alder Ans
 bocku od briesen zu huse zu hof als ander oden so sullen wir in
 und in erben describen und betrachten musten und da mit si var
 se händ si und in erbe und wer in des hilfer vollen gewalt di
 ab kost von Juden od von Cristan und wa sie ab schaden der
 dänisch von Lösen und encledigum von Höchst und von
 erben si gewinnungs vff unsr schaden oder mit uns und uns
 die selben aufz und ze pfendem im dien und an gütten an eti
 ubet alle pind und gesetz aller verder und des Landes zu
 bis der si und in erben dänisch gew. seit d' vorzen zu
 und in erbo schaden und kommt si od erbe 9 selben od
 zerund vo bocke od von pfandung den selben schaden sollen
 und das vorzen höchst ist man od der vorzen Landamna
 arms vordrun ist weder star od bald mit en ander ob si we
 erben sin mutend so sollen wir in die vorzen hall antan
 mutend sin altermanniche hesten un abieten castlich
 urkund von uns von unsr erbu so geben wir dem vorze
 disen brief vissale und gesetznot mit des Erben mens ar
 bet westen dar an gehalten hat ze dm giusnust um doch
 mit min des vorzen chum des Künzels baiden als ne
 zwenz vorzen hanß Dathos und hanß Gütscher alle uns o
 alles das hic vor von uns gesetznot stat wir wir sig mit
 vorzen hanßen marken und schulden und ire woe dorin
 gult ze lösen in allen our schaden und ire woe dorin
 um bet westen wie wir eindet ist dasd Der brief
 in dem der war und syben wölfen
 am nachsten

Frg. E7u